



**Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.**

„Der Mehrjährige Finanzrahmen und Strukturfondsverordnungen der EU-Strukturfondsperiode 2021 – 2027“

URBACT Infotag, 18. Oktober 2018, Wien

Jonas Scholze

Geschäftsführer - Leiter Büro Brüssel
Deutscher Verband für Wohnungswesen Städtebau und
Raumordnung e.V.
3, rue du Luxembourg 1000 Brüssel
Tel: 0032 2 550 16 10
j.scholze@deutscher-verband.org

Veröffentlichung des Mehrjährigen Finanzrahmens

- **MFR-Vorschlag (2. Mai 2018):** Gesamtrahmen von **1,135 Billionen €** etwa 1,11 % des Bruttonationalproduktes der EU 27
 - **EFRE: 200,6 Mrd. €** davon werden etwa **8,4 Mrd. €** für die Programme der **Europäischen Territorialen Zusammenarbeit** geplant.
 - Ein neuer umstrukturierter **Europäische Sozialfonds** soll mit etwa **100 Mrd. €** ausgestattet werden.
- => ca. **5% - 7% Kürzungen bei der EU-Kohäsionspolitik**
- Verhandlungsziel bis Ostern 2019

Umfang des EU-Haushalts in Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE)

Obergrenze der Mittel für Verpflichtungen in % des BNE der EU



- Obergrenze der Mittel für Verpflichtungen in % des BNE der EU
- Europäischer Entwicklungsfonds

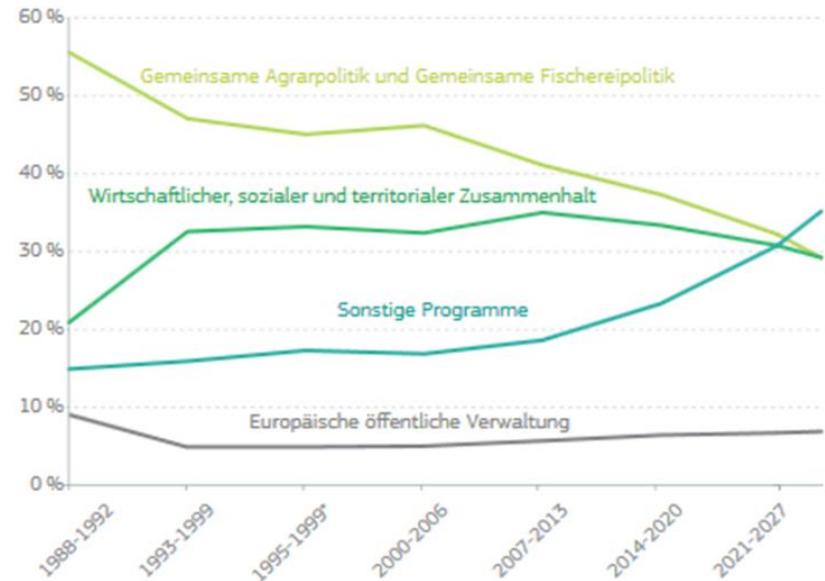
(*) geschätzte Mittel für Verpflichtungen 2014-2020

(ausgenommen Ausgaben VK) in % des BNE der EU-27

(**) einschl. des („in den Haushaltsplan eingestellten“) Europäischen Entwicklungsfonds

Quelle: Europäische Kommission

Entwicklung der wichtigsten Politikbereiche im EU-Haushalt



Quelle: Europäische Kommission

*angepasst entsprechend der Erweiterung von 1995

**Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.**

- Gewichtung nach:
 - BiP/ Kopf
 - Aufnahme von Flüchtlingen (3%)
(NEU),
 - Klimawandel,
 - Arbeitslosigkeit

- 15,7 Mrd. € für Deutschland

- 21 % Mittelkürzung in D

- flächendeckende Förderung

- stärkere Verknüpfung mit dem
Europäischen Semester

Member State	2021-27 allocation (billions, 2018 prices)	Change from current period (%)	Aid intensity (EUR/head)	Change from current period (%)
BG	8.9	8	178	15
RO	27.2	8	196	17
HR	8.8	-6	298	0
LV	4.3	-13	308	0
HU	17.9	-24	260	-22
EL	19.2	8	254	12
PL	64.4	-23	239	-24
LT	5.6	-24	278	-12
EE	2.9	-24	317	-22
PT	21.2	-7	292	-5
SK	11.8	-22	310	-22
CY	0.9	2	147	-5
SI	3.1	-9	213	-11
CZ	17.8	-24	242	-25
ES	34.0	5	105	3
MT	0.6	-24	197	-28
IT	38.6	6	91	5
FR	16.0	-5	34	-9
FI	1.6	5	42	2
BE	2.4	0	31	-5
SE	2.1	0	31	-6
DE	15.7	-21	27	-20
DK	0.6	0	14	-3
AT	1.3	0	21	-4
NL	1.4	0	12	-3
IE	1.1	-13	33	-17
LU	0.1	0	16	-14
EU27	331	-9.9	106	-11

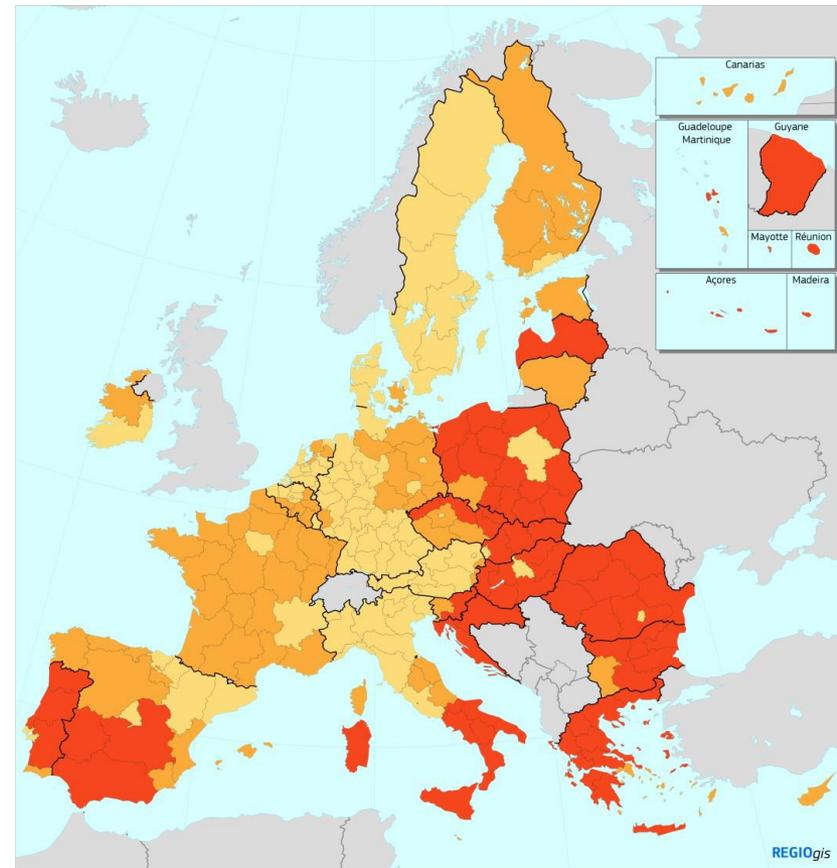
Neue Fördergebietskarte

Drei Fördergebietskategorien

- **Besser entwickelte Regionen**
 - >> alte BL + Berlin und Bezirk Leipzig
 - >> KoFi: 40%

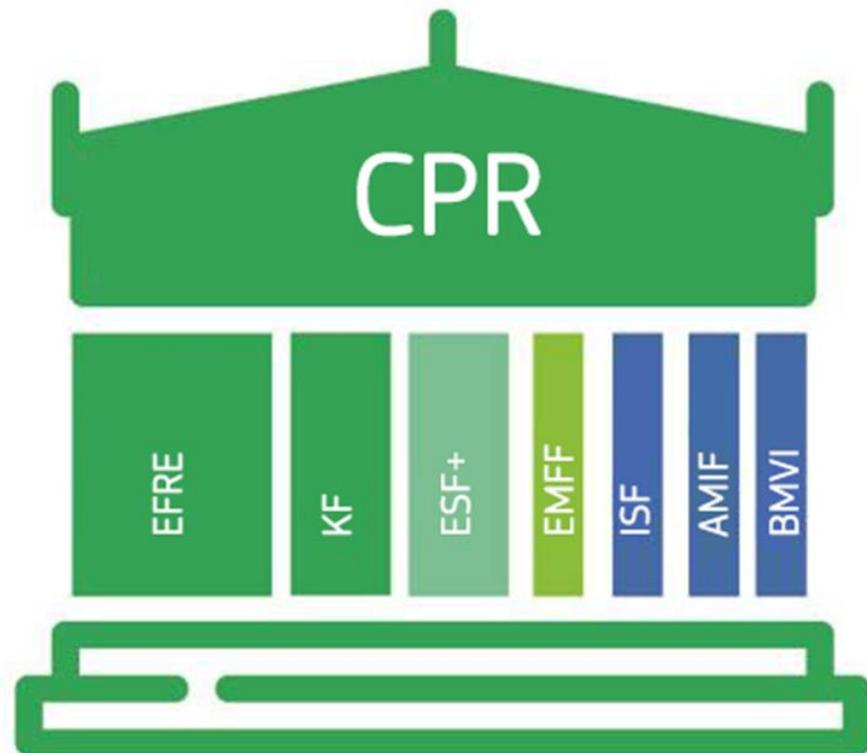
- **Übergangsregionen**
 - >> neue BL + Lüneburg und Trier
 - >> KoFi: 55%

- **Schlechter entwickelte Regionen**
 - >> KoFi: 70%

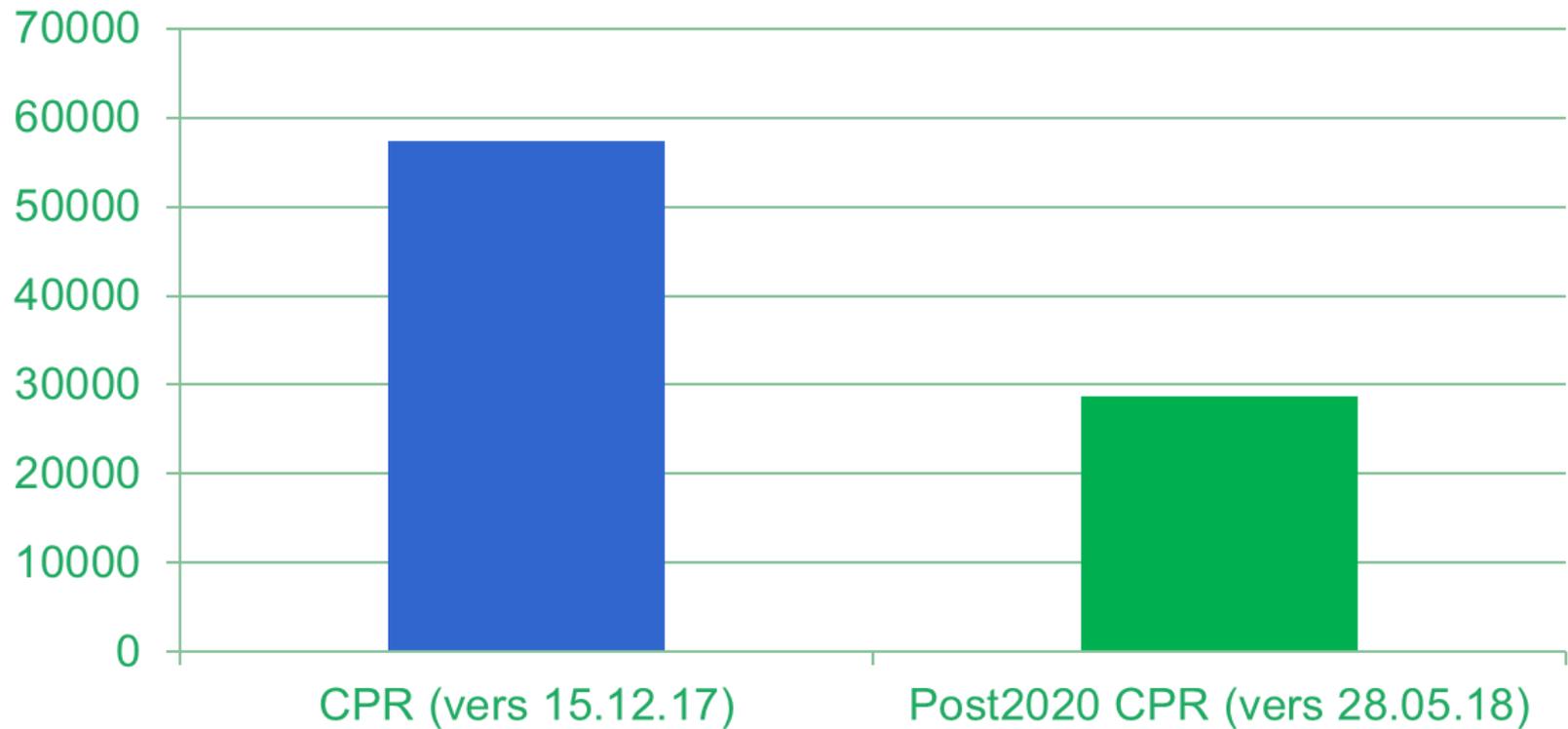


Verordnungsentwürfe

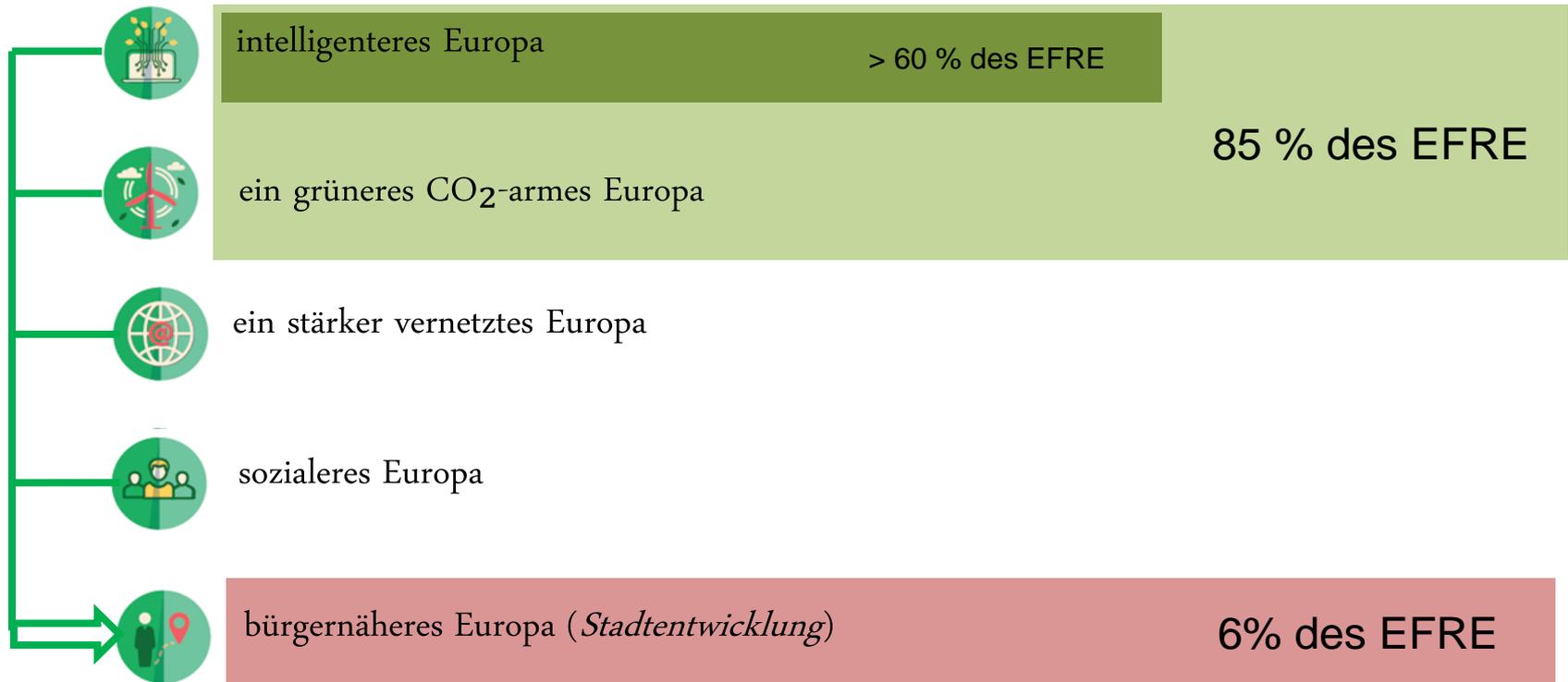
- Veröffentlichung: 29. Mai 2018
- 1 Dachverordnung mit 7
Fondspezifischen VOen
- wesentliche Ansätze zur
Verfahrensvereinfachung
- ELER nicht mehr mit dabei!



Wortanzahl



Politische Förderziele und Quotierungen (für D), Art. 4, D-VO



! Alle Werte gelten auf einzelstaatlicher Ebene und nicht mehr pro Bundesland

Politisches Ziel 1: im Einzelnen ...



„ein intelligenteres Europa durch Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels ...“

- Ausbau von Forschungs- und Innovationskapazitäten
- Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für die Bürger, Unternehmen und Regierungen
- Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
- Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel und Unternehmertum



Politisches Ziel 2: im Einzelnen ...

„ein grüneres CO₂-armes Europa durch Förderung von sauberen Energien, faire Energiewende, grüne und blaue Investitionen, Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement“

- Energieeffizienzmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Intelligente Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene
- Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz
- Nachhaltige Wasserbewirtschaftung, Kreislaufwirtschaft
- Biologische Vielfalt, grüne Infrastruktur im städtischen Umfeld
- Verringerung der Umweltverschmutzung



Politisches Ziel 3: im Einzelnen ...

„ein stärker vernetztes Europa durch die Steigerung der Mobilität und der regionalen IKT-Konnektivität ...“

- digitale Konnektivität
- Entwicklung eines nachhaltigen, klimaresilienten, intelligenten, sicheren und intermodalen TEN-V“
- nachhaltigen, klimaresilienten, intelligenten und intermodalen Mobilität, einschließlich eines besseren Zugangs zum TEN-V und zur grenzüberschreitenden Mobilität
- Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität



Politisches Ziel 4: im Einzelnen ...

„ein sozialeres Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird...“

- Effektivität der Arbeitsmärkte und Zugang zu Arbeitsplätzen durch soziale Innovation und Infrastruktur
- Zugang zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen (berufliche Bildung) und lebenslanges Lernen (Infrastruktur)
- Sozioökonomische Integration von marginalisierten Gemeinschaften, Migranten und benachteiligte Bevölkerungsgruppen durch integrierte Maßnahmen, einschließlich Wohnungsbau und soziale Dienstleistungen
- Gleichberechtigter Zugang zur Gesundheitsversorgung (Infrastruktur) und Primärversorgung



Politisches Ziel 5: im Einzelnen ...

„Förderung eines bürgernähren Europas durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung von städtischen, ländlichen und Küstengebieten und lokaler Initiativen...“

- **Förderung der integrierten sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung, des Kulturerbes und der Sicherheit in städtischen Gebieten**
- **Förderung der (...) in ländlichen und küstengebieten sowie CLLD**
 - ➔ Förderung umschließt integrierte Stadtentwicklung
 - ➔ Stadt-Land Partnerschaften
 - ➔ territoriale überörtliche Gebietsstrategien unterschiedlicher Raumtypologien

Territoriale Instrumente, Art. 22 – 27 D-VO

- **Integrierte Territoriale Investitionen für größere Gebietseinheiten**
 - Städtische, stadregionale (Stadt-Umland), oder überörtliche Strategien
 - EFRE / ESF+ können miteinander kombiniert werden
 - Top-Down Instrument
 - Bsp. Westküste in Schleswig – Holstein
- **Von-der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen**
 - bottom-up Instrument
 - Eher für kleinere Gebietseinheiten, EFRE, ESF+ Kombination
 - Bsp.: Sachsen-Anhalt
- **Sonstige von den Mitgliedstaaten genutzte Instrumente**
 - Keine direkte Kombination von Fonds sondern über gemeinsame Wettbewerbsaufrufe von EFRE / ESF+ Maßnahmen

Städtische und territoriale Dimension (Art. 8 – 10 EFRE,VO)

- Mitgliedstaaten sollen integrierte Entwicklung mittels territorialer Strategien und Strategien in jedweder Form unterstützen (städtische Gebiete, funktionale Stadtregionen, Stadt-Land Partnerschaften)
- Gemeinsame Konzeption der integrierten Strategien mit städtischen, lokalen oder sonstigen territorialen Behörden
- **Art. 10 EFRE-VO: „Europäische Stadtinitiative“**
 - Aufbau von Kapazitäten (URBACT)
 - Innovative Maßnahmen in der Stadtentwicklung
 - Unterstützung von Wissen, Politikentwicklung und Kommunikation
 - Unterstützung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit in städtischen Fragen



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!